

...tliche
...
EDER
für
... mit Klavierbegleitung
von

GOLDSKELETTUHR 18 KT

Sinn

SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN



INHALT CONTENTS

ZEIT UND GESCHICHTE
TIME AND HISTORY 4

TECHNIK UND QUALITÄT
TECHNOLOGY AND QUALITY 7

DAS MODELL 2300
THE 2300 MODEL 8

TECHNISCHE MERKMALE
TECHNICAL DETAILS 11

BEDIENUNGSANLEITUNG
INSTRUCTIONS FOR USE 12

SERVICE
SERVICE 14

Sinn

SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN



SEHR VEREHRTE KUNDEN, *DEAR CUSTOMERS,*

aus vielen Gesprächen wissen wir, daß Käufer unserer Uhren echte Überzeugungstäter sind. Dazu zählen Menschen, die eine hohe Affinität zur Technik besitzen und die davon fasziniert sind, wie wir zum Beispiel Lösungen für Magnetfeldschutz und Kratzfestigkeit entwickelt haben. Auch müssen sich manche von ihnen im Beruf auf ihre Uhr verlassen können, weil ihr Leben davon abhängt, wie beispielsweise Taucher, Piloten oder die Spezialeinheit GSG 9.

Sie alle schwören auf die Leistungsstärke, Robustheit und Langlebigkeit, auf die Qualität und Präzision unserer Uhren. Dabei besitzt für uns die Funktionalität die höchste Priorität und bestimmt letztendlich die Optik. Unsere Uhren warten nur mit technologischen Merkmalen auf, die sinnvoll sind. Regelmäßig lassen wir die Angaben zur Wasserdichtheit und Druckfestigkeit überprüfen bzw. zertifizieren wie zum Beispiel bei unseren Taucheruhren. Wir folgen der Überzeugung: Produkte müssen für sich selbst sprechen.

Die wesentliche Frage, die wir uns stellen, lautet: Welche neuen Technologien und Materialien lassen sich für unser Handwerk nutzen und ermöglichen Lösungen, um unsere Uhren noch alltags-tauglicher zu machen? Da lohnt sich sehr häufig der Blick über den Tellerrand, um zu schauen, was in anderen Industriebereichen oder den Naturwissenschaften passiert. Wir reizen die Grenzen des physikalisch Machbaren bei der Entwicklung unserer Uhren immer wieder aus – mit dem Ziel, das Gute noch besser zu machen. Die meisten Entwicklungen liegen noch vor uns!

Ich freue mich, daß Sie sich für eine Uhr von SINN entschieden haben und wünsche Ihnen damit lebenslange Freude.

We know from numerous conversations that the people who buy our watches do so out of conviction. This includes people with a pronounced affinity to technology who are fascinated, for example, by the solutions we have devised for magnetic field protection and scratch-resistance. Some of our customers, such as divers, pilots or the special GSG 9 police unit, need to rely on their watch in their respective careers because their life depends on it.

They all swear by the high performance, resilience and durability, as well as the quality and precision of these timepieces. We, for our part, give absolute priority to functionality, which ultimately determines the design. Our watches only feature technological attributes that really make sense. The water and pressure-resistance data are reviewed and authenticated at regular intervals, as is the case with our divers' watches, for instance. All the while, we remain committed to our guiding principle that products have to speak for themselves.

The basic question that we ask ourselves is: which innovative technologies and materials can be employed for our craft and provide solutions for rendering our watches even more practical for everyday use? It is often worth indulging in a little lateral thinking to see what is going on in other industrial sectors or fields of science. We repeatedly go to the limits of physical resources to upgrade our watches – with the aim of making what's good even better. Most of our best developments are yet to come!

I am delighted that you have chosen a timepiece by SINN and would like to take this opportunity of wishing you a lifetime of pleasure with your purchase.

Herzlichst Ihr Lothar Schmidt

With kind regards, Lothar Schmidt



ZEIT UND GESCHICHTE: SINN SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN

TIME AND HISTORY: SINN SPEZIALUHREN IN FRANKFURT AM MAIN

Im Jahre 1961 rief der Pilot und Blindfluglehrer Helmut Sinn das Unternehmen ins Leben. Von diesem Zeitpunkt an dreht sich bei uns alles um hochwertige mechanische Uhren. Seit 1994 trägt der Diplom-Ingenieur Lothar Schmidt als Inhaber die Verantwortung. Für unser Unternehmen begann damit eine neue Zeitrechnung, denn sein Eintritt bedeutete einen entscheidenden Schritt in Richtung Innovationsfreudigkeit. Das Ergebnis: Die Einführung neuer Technologien und Materialien brachte entscheidende Impulse, unser Unternehmen avancierte mit der Zeit zum Geheimtipp unter Uhrenliebhabern. Heute steht unser Name für technische Innovationen, welche die Fachwelt und unsere Kunden gleichermaßen begeistern.

It was back in 1961 that the pilot and blind-flying instructor Helmut Sinn founded the company. Ever since then, we have been committed to producing high-specification mechanical watches. In 1994, the graduate engineer Lothar Schmidt took control. This marked the beginning of a new era for the Sinn brand, because the new owner took a decisive step towards more innovation. Under his leadership, new technologies and materials were introduced, thus providing the crucial incentives for our company's evolution and gradual emergence as an insiders' tip for lovers of fine watches. Today, our name stands for technical innovations, much to the delight of both the trade and our customers alike.



Erfindergeist und Patente

Dazu gehört zum Beispiel eine absolut beschlag- und verspiegelungsfreie Taucheruhr aus Edelstahl – dank HYDRO®-Technik können diese Uhren extreme Tauchtiefen erreichen. Weitere Beispiele sind ein Chronometer-Chronograph aus einer edelstahlharten, neu entwickelten 22-karätigen Goldlegierung sowie ein Chronometer mit einem gegenüber der Norm 20-fach erhöhten Magnetfeldschutz und extrem stoßsicherer Werkaufhängung. Oder die Modelle mit idealem Uhrwerk-Alterungsschutz durch Edelgasfüllung und integrierter Trockenkapsel. In diese Aufzählung gehört auch die Entwicklung von Einsatzzeitmessern (EZM®) für Spezialeinheiten von Polizei und Bundesgrenzschutz und die Schmier- und Toleranzlagentechnik, die den Lauf mechanischer Uhren von –45 °C bis +80 °C erlaubt. Die Feuer- bzw. Eisprobe bestand das Modell 303 KRISTALL® 1998 während des Hundeschlittenrennens Yukon Quest im eisigen Kanada und Alaska, wo Temperaturen bis –40 °C keine Seltenheit sind. Die Uhr wurde am Arm mehrerer Teilnehmer über der Wärmekleidung getragen. Im Jahr 1999 folgte dann das Modell 203 ARKTIS®. Der Taucherchronograph bestand seinen Einsatztest im Nordpolarmeer mit Bravour.



Inventive talent and patents

Take, for instance, the absolutely condensation-free and anti-reflective diver's watch made of stainless steel – designed with HYDRO® technology to withstand even extreme underwater depths. Other examples include a chronometer chronograph fashioned from a newly developed 22-carat gold alloy, which is as hard as stainless steel, and a chronometer whose resistance to magnetic interference is 20 times greater than normal, coupled with an exceptionally impact-resistant gear suspension. Or those models filled with inert gases and featuring an integrated dehumidifying capsule to counteract moisture infiltration and the ageing of the watch movement. This list would not be complete without mentioning the development of so-called Einsatzzeitmesser (EZM®) watches for special police units and border guards, and the lubrication and tolerance technology that allows mechanical watches to perform at temperatures ranging from –45 °C to +80 °C. Model 303 KRISTALL® passed the fire and ice test during the 1998 Yukon Quest sledge-dog race that crosses the icy wilderness of Canada and Alaska, where temperatures are known to plunge to –40 °C. The watch was strapped to the arm of some of the participants on top of their protective clothing. This was followed in 1999 by the ARKTIS® model 203. This diver's chronograph passed its field test in the North Polar Sea with flying colours.



Innovationen und Zertifikate

Eine unserer bedeutendsten Entwicklungen ist die DIAPAL®-Technologie, bei der wir die Materialien für die wichtigsten Funktionsstellen in der Uhr so auswählen, daß auf eine Schmierung verzichtet werden kann. Erstmals kam diese Technologie im Jubiläumsmodell, der palladiumlegierten, weißgoldenen Frankfurter Finanzplatzuhr anlässlich des 40-jährigen Firmenjubiläums im Jahre 2001 zur Anwendung. Vergessen wir nicht die Tegiment®-Technologie: Durch sie erreichen wir bei Edelstahl eine Oberflächenhärte von bis zu 1.500 HV (Vickershärte), was die Uhren weitgehend kratzfest macht. Weitere Innovationen sind Taucheruhren aus originalem U-Boot-Stahl, wie er zum Bau der Außenhüllen der deutschen U-Boot-Klasse 212 verwendet wird. Der Germanische Lloyd, weltgrößter Sicherheitsklassifizierer für die Schifffahrt, überprüft seit 2005 die Fakten zur Druckfestigkeit und Wasserdichtheit. Damit nicht genug: Im Rahmen einer offiziellen Zertifizierung durch den Germanischen Lloyd wurden 2006 die Modelle U1, U2 (EZM 5), UX (EZM 2B) und EZM 3 erstmals in der Uhrenbranche (!) als Taucherausrüstung aufgefasst und entsprechend der europäischen Tauchgerätenorm überprüft. Das Ergebnis: Die Uhren bestanden die Tests auf Temperaturbeständigkeit und Funktion mit durchschlagendem Erfolg. Alle Testergebnisse sind mit Brief und Siegel zertifiziert.

Innovations and authentications

One of our most important inventions is the oil-free DIAPAL® technology, based on low-friction materials for the key functional parts of the watch, enabling them to run without lubrication. This technology was first employed in our jubilee model, the palladium alloy/white gold Frankfurt Finance watch to mark the company's 40th anniversary in 2001. Tegiment® technology, with which Sinn achieves a virtually scratch-proof surface hardness of up to 1500 HV (Vickers hardness) for its stainless steel watches, represents another milestone. Other innovations include diving watches made from original submarine steel, as used in the construction of the outer shell of German class 212 submarines. Germanic Lloyd, the world's biggest classification society providing marine safety services, has been testing the aspects of water and pressure-resistance since 2005. Moreover, an official authentication process conducted by Germanic Lloyd in 2006, defined models U1, U2 (EZM 5), UX (EZM 2B) and EZM 3 as diving gear for the very first time in the watchmaking sector and tested them in keeping with European diving equipment standards. The result: these timepieces passed the temperature resistance and functionality tests with a sensational success. All test results are authenticated with signature and seal.



PERMANENTE FORTSCHRIBUNG VON TECHNIK UND QUALITÄT

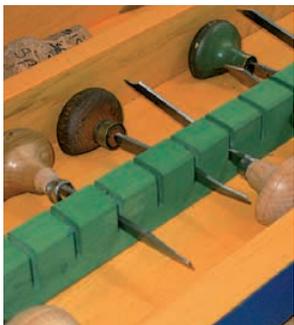
ONGOING ADVANCEMENT IN TECHNOLOGY AND QUALITY



Jede unserer Uhren ist ein eindrucksvoller Beleg für die Erfüllung selbst gesetzter Ambitionen, für die permanente Weiterentwicklung des technisch und physikalisch Machbaren im Uhrmacherhandwerk. Wir bekennen uns klar zum Standort Deutschland, denn nur so können wir unsere hohen Qualitätsversprechen uneingeschränkt einlösen. Bevor die Uhren im Frankfurter Verkaufsraum oder in einem der zahlreichen, deutschlandweiten Depots angeboten werden bzw. in den Export gehen, werden sie in unserem Hause akribisch geprüft, justiert und die Ergebnisse protokolliert.

Manufakturabteilung und Werksmodifikationen

Seit 1994 haben wir auch eine Manufakturabteilung, in der unsere Graveur- und Uhrmachermeister wertvolle Einzelstücke in meisterhafter Handarbeit herstellen. Genauso viel Können und Leidenschaft investieren wir in unsere Werksmodifikationen, zu erkennen an der Bezeichnung „SZ“ für „SINN-Zeit“. Beispiele sind das Werk SZ 04, ein Taschenuhrkaliber mit Regulatoranzeige, zum ersten Mal zu bestaunen in der Modellreihe 6100. Oder das Werk SZ 02, eine Chronographenentwicklung mit einer 60-Minuten-Chronographenanzeige auf 12 Uhr.



Every one of our watches is an impressive testimony to the fulfilment of self-imposed ambitions, as well as to the continuous technical advancement and physical evolution in watchmaking. We strongly believe in the manufacturing location in Germany, this being the only reliable guarantee for maintaining our declared standards of excellence. Before the watches are shipped abroad or displayed at our showroom in Frankfurt, or any of the numerous sales outlets across Germany, they are subjected to meticulous quality checks and fine-tuning, and the results recorded.

Manufacturing workshop and watch movement modifications

Since 1994, we have also run our own specialist workshop, where valuable, unique watches are hand-crafted by our master engravers and watchmakers. We invest just as much skill and passion in modifying our watch movements, recognisable by the designation "SZ" for "SINN-Zeit" (SINN time). By way of an example, we would like to mention our SZ 04 movement, a pocket-watch calibre with a regulator display, which is featured for the very first time in the model series 6100. Or the SZ 02 movement, especially designed for chronograph watches with a 60-minute register display at 12 o'clock.



DAS MODELL 2300 GOLDSKELETTUHR 18 KT

THE 18-KT GOLD SKELETON WATCH – MODEL 2300

Das Skelettieren von Uhren gehört immer noch zu den faszinierendsten handwerklichen Meisterleistungen in unserem Hause. Denn es braucht Zeit, Geduld und Hingabe, um auf diese Weise aus einem hochwertigen Uhrwerk ein einzigartiges Kunstwerk entstehen zu lassen.

In minutiöser Detailarbeit werden Zifferblatt und Teile des Werks so entfernt, daß die reine Mechanik sichtbar wird und sich der Lauf des Uhrwerks beobachten läßt. Das Skelettieren selbst hat eine lange Tradition im Uhrmacherhandwerk. Die ersten so veredelten Uhren wurden in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts hergestellt. Heute beherrschen nur noch wenige Spezialisten diese anspruchsvolle Kunst. Ein Grund, warum unser skelettierter Goldchronograph besonders bei Liebhabern eleganter Uhren einen so großen Zuspruch findet.

The skeletonising of watches has always ranked as one of the most fascinating craftsman tasks we perform at SINN. Time, patience and dedication are called for to use this technique that turns a precious watch movement into a unique work of art.

In work of minute detail, the dial and parts of the inside of the watch are removed so as to leave only the mechanism visible and allow the operation of the movement to be seen. Skeletonisation itself has long formed part of the watchmaker's craft. The first watches enhanced using this technique were produced in the first half of the 18th century. Now, only a handful of specialists can master this demanding art – one reason why our skeletonised gold chronograph is so popular, particularly among lovers of elegant watches.

Einblicke in das Herz der Mechanik

Welches filigrane Können erforderlich ist, um eine Uhr zu skelettieren, läßt sich an unserem Goldchronographen hervorragend belegen. Dabei fällt die Skelettierung bei einem Chronographen naturgemäß besonders aufwendig aus, da er über umfangreichere mechanische Teile verfügt. Das Ergebnis dieser grandiosen Manufakturleistung ist absolut beeindruckend. Dem Betrachter gewährt das Modell durch die Skelettierung einen tiefen Einblick in ihr Werk, in das Herz ihrer Mechanik. Erst das ungehinderte Erkennen des Inneren macht die wahre, von Hand gestaltete hochwertige Kunstfertigkeit bewußt. Der Goldchronograph ist damit zugleich auch Sinnbild für die Art und Weise, wie wir unsere Uhren herstellen: mit höchster Präzision, tiefer Hingabe und Liebe zum Detail. Dabei macht die Handarbeit an jedem einzelnen Werkteil die Schönheit der ganzen Uhr aus.

A view into the heart of the mechanism

Just how much delicate skill is called for to skeletonise a watch is outstandingly reflected by our gold chronograph. Naturally, skeletonising a chronograph calls for a great amount of work, as it contains more mechanical components. The result of the grandiose effort put into its manufacture is truly impressive. Thanks to the skeletonisation, the model provides the wearer with a deep insight into its movement, in the heart of its mechanism. Simply enjoying an unhindered view into its inner workings alerts you to the fact that you have an authentic piece of handcrafted quality. It also makes this precious gold chronograph a symbol for the manner in which we manufacture our watches – to the highest levels of precision, with deep dedication and a love for detail. The beauty of the watch as a whole is the sum of the handcrafting of each and every one of its parts.



TECHNISCHE MERKMALE

Werk:

- Valjoux 23
- Veredeltes Handaufzugswerk mit aufwendiger Skelettierung
- 17 Lagersteine und 18.000 Halbschwingungen pro Stunde
- Antimagnetisch nach DIN 8309
- Stoßsicher nach DIN 8308

Funktionen:

- Stunde, Minute, kleine Sekunde bei 9 Uhr
- Chronograph: 30-Minuten-Zählzeiger bei 3 Uhr und Sekunden-Zählzeiger aus dem Zentrum

Gehäuse:

- 18 kt Gelbgold, poliert
- Kratzfestes Saphirkristallglas, beidseitig entspiegelt
- Verschraubter Saphirkristallglasboden, innen entspiegelt
- Wasserdicht nach DIN 8310
- Druckfest bis 3 bar
- Unterdrucksicher
- Bandanstoßbreite 20 mm

TECHNICAL DETAILS

Movement:

- *Valjoux 23*
- *Decorated, hand-wound movement with lavish skeletonization*
- *17 jewels and 18,000 semi-oscillations per hour*
- *Antimagnetic according to DIN 8309*
- *Shockproof according to DIN 8308*

Functions

- *Hours, minutes, subsidiary seconds at 9 o'clock*
- *Chronograph: 30-minute counter at 3 o'clock and sweep second counter*

Watch case:

- *Solid 18-carat gold, polished*
- *Scratch-proof, double-faced anti-reflective sapphire crystal*
- *Screw-on sapphire case back, anti-reflective on inside*
- *Water-resistant according to DIN 8310*
- *Withstands pressure up to 3 bar*
- *Safe below atmospheric pressure*
- *Strap width 20 mm*

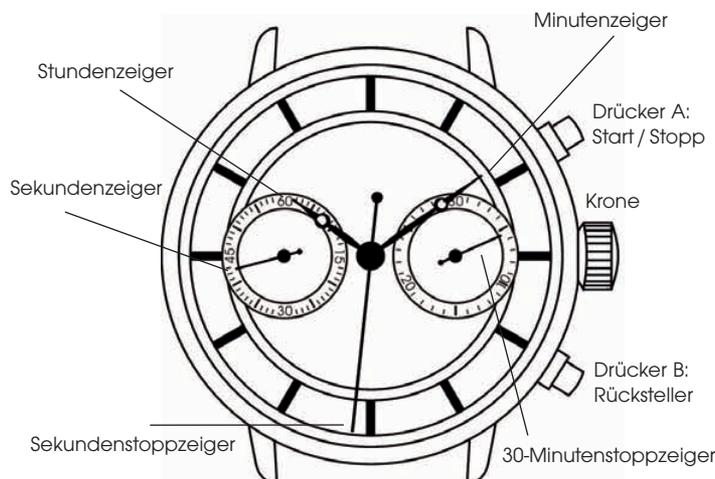
BEDIENUNGSANLEITUNG

Inbetriebnahme und Korrekturen

Sie ziehen das Werk auf, indem Sie die Krone im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen. Um ein optimales Gangergebnis zu erzielen, ziehen Sie bitte die Uhr täglich zur gleichen Zeit auf. Bei Vollaufzug und ohne Zuschaltung der Chronographenfunktion beträgt die Gangreserve circa 42 Stunden.

Chronographenfunktion:

Ihre Uhr besitzt eine Chronographenfunktion (Stoppfunktion). Sie können mit ihr Zeitabschnitte bis zu 30 Minuten messen bzw. festhalten. Der zentrale Sekundenstoppzeiger und der kleine Stoppzeiger für Minuten dienen der Zeitmessung mit dem Chronographen. Der Chronograph wird mit den beiden Drückern „A“ und „B“ bedient. Drücker „A“ startet die Kurzzeitmessung beim ersten Drücken. Beim zweiten Drücken wird die Messung gestoppt. Bei erneutem Druck auf Drücker „A“ wird die Kurzzeitmessung fortgesetzt. Somit lassen sich Zeiten addieren. Drücker „B“ stellt die Stoppzeiger wieder auf Null.



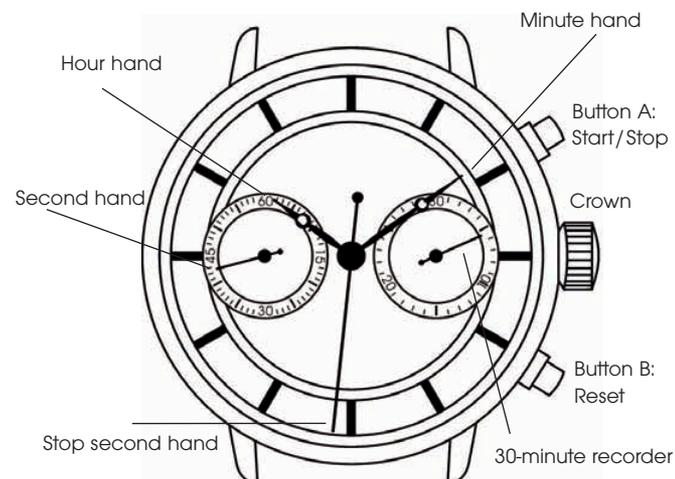
INSTRUCTIONS FOR USE

Operation and adjustment

The movement is wound by turning the crown clockwise until the stop. Wind your watch daily at the same time to ensure maximum accuracy. When fully wound and without the chronograph function being activated, the power reserve amounts to approximately 42 hours.

Chronograph function

Your watch comes with a chronograph function (stop function). This enables you to measure and record periods of up to 30 minutes. The central stop-second indicator and the small minute hands are used for measuring time with the chronograph function. The chronograph is operated by means of buttons "A" and "B". Short-term measurements start when button "A" is pressed once. Pressing this button again stops the measurement. The short-term measurement is resumed by pressing button "A" once more. This allows you to add up and record the cumulative time. Button "B" resets the hands of the chronograph to zero.



Bandwechsel

Alle Werkzeuge und Utensilien zum Bandwechsel befinden sich in dem Etui: Ersatz-Federstege, Bandwechselwerkzeug (mit „Schraubendreherseite“ und „Stiftseite“) sowie ein Pflgetuch. Wenn Sie hiermit nicht vertraut sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Depot-Fachhändler oder an unsere Uhrmacher direkt vor Ort in Frankfurt am Main.

Gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Benutzen Sie als Arbeitsunterlage das mitgelieferte Pflgetuch.
2. Legen Sie die Uhr mit dem Zifferblatt nach unten auf das Pflgetuch.
3. Mit der „Schraubendreherseite“ des Bandwechselwerkzeuges fahren Sie in den Zwischenraum zwischen Anstoß und Armband. Fixieren Sie den umlaufenden Ansatz am Federsteg, und drücken Sie ihn mit Hilfe des Bandwechselwerkzeuges herunter. Der Zapfen besitzt einen Federmechanismus und rutscht deshalb aus der Bohrung. Anschließend können Sie das Armband herausnehmen.
4. Beim Anbringen des neuen Bandes montieren Sie bitte die Seite mit der Schließe auf 12 Uhr.
5. Setzen Sie zunächst nur eine Seite des Federsteges in die Bohrung im Anstoß.
6. Drücken Sie anschließend mit der „Schraubendreherseite“ des Bandwechselwerkzeuges den Ansatz der anderen Federstegseite hinunter, und setzen Sie ihn in die Bohrung ein.
7. Vergewissern Sie sich durch ein leichtes Ziehen am Armband, ob beide Federstege fest eingerastet sind.

Changing the strap

All the tools and utensils you need to change the strap are included in the box: spare spring bars, strap-changing tool (with a “screwdriver end” and a “drift pin end”) plus a (soft) cleansing cloth. If you are not familiar with changing a strap, please get in touch with your sales outlet dealer or our on-the-spot watch-makers in Frankfurt am Main.

Please proceed as follows:

- 1. Use the soft cloth provided as your working surface.*
- 2. Place the watch face-down on the cloth.*
- 3. Insert the “screwdriver end” of the strap-changing tool into the gap between the lug and the strap. Locate the groove that runs all around the spring bar and press it down with the help of the strap-changing tool. Since the pin is spring-loaded, it will now slip out of the hole. You will then be able to remove the strap.*
- 4. Before attaching the new strap, please note which part of the strap belongs on which side of the watch.*
- 5. Insert one end of the spring bar into the appropriate hole in the lug of the watchcase to begin with.*
- 6. Then use the “screwdriver end” of the strap-changing tool to press down the neck at the opposite end of the spring bar and insert it into the other hole. (Repeat this with the other part of the watch strap.)*
- 7. Pull the strap gently to make certain both spring bars are firmly in place.*



SERVICE

Allgemeine Hinweise

Damit die Wasserdichtheit möglichst lange erhalten bleibt, sollten Sie die Uhr abspülen, wenn Sie mit Meerwasser, Chemikalien oder ähnlichem in Berührung gekommen ist.

Wird die Uhr häufig im oder unter Wasser getragen, empfehlen wir, die Wasserdichtheit in jährlichen Abständen überprüfen zu lassen.

Die Uhr erträgt hohe mechanische Beanspruchung und ist stoßsicher nach DIN 8308. Gleichwohl erhöhen ständige Belastungen wie Stöße und Vibrationen den Verschleiß. Schützen Sie deshalb die Uhr vor unnötigen Belastungen.

Eine sichere Aussage zur Ganggenauigkeit kann nach circa achtwöchigem Betrieb gemacht werden, da sich während dieser Zeit die Mechanik einläuft und zudem jeder Mensch andere Tragewohnheiten hat.

Bei Beanstandungen stellen Sie bitte den täglichen Gang über einen längeren Zeitraum fest, zum Beispiel eine Woche.



SERVICE

General advice

To preserve the water-resistance for as long as possible, the watch should be rinsed whenever it has been in contact with sea water, chemicals, etc.

If your watch is frequently worn in/under water, we recommend having its water-resistance checked at yearly intervals.

The watch is designed to withstand high levels of mechanical wear and tear and is shockproof according to DIN 8308. Nevertheless, it goes without saying that continual mechanical stress in the form of impacts or vibration will affect its durability. Care should therefore be taken to protect your watch from unnecessary wear and tear.

It is only possible to judge how well the watch keeps time after it has been in operation for approximately eight weeks, since it takes that long for the working mechanism to become adjusted, especially in view of the fact that everybody has different lifestyles and habits.

In the event of any excessive deviation, please keep a day-to-day record of its timekeeping over a period of about one week, for example.

Kundendienst

Falls Sie Ihre Uhr zum Kundendienst einsenden, benötigen wir folgende Angaben, um den Vorgang optimal bearbeiten zu können:

- Name, Anschrift, E-Mail-Adresse und Faxnummer (falls vorhanden) und eine Telefonnummer, unter der wir Sie tagsüber erreichen können.
- Eine möglichst genaue Fehlerbeschreibung wie zum Beispiel: Was genau ist defekt? Zu welcher Uhrzeit tritt der Fehler auf? Wie oft tritt der Fehler auf?
- Wenn möglich, geben Sie bitte das Kaufdatum und Ihre Kundennummer an (siehe Rechnung), oder legen Sie eine Kopie der Rechnung bei.

Sobald die Uhr bei uns eintrifft, erhalten Sie einen Eingangsbeleg und einen Kostenvoranschlag, falls die zu erwartenden Kosten 80 EUR übersteigen. Wir empfehlen Ihnen aus versicherungstechnischen Gründen, Rücksendungen an uns ausschließlich als nachverfolgbares Paket durchzuführen.

Auf Wunsch besteht innerhalb Deutschlands die Möglichkeit einer transportversicherten Rückholung. Für einen reibungslosen Ablauf setzen Sie sich bitte mit unserem Kundendienst in Verbindung.

Bitte beachten Sie: Unfreie Zusendungen können wir leider nicht akzeptieren!

Telefon: + 49 (0)69 - 97 84 14 - 400

Telefax: + 49 (0)69 - 97 84 14 - 401

E-Mail: kundendienst@sinn.de

Customer service

Should you need to send your watch to our customer service department, we require the following information in order to carry out the repair/maintenance work efficiently:

- *Name, address, e-mail address and fax number (where applicable) and a daytime telephone number.*
- *A detailed description of the problem, such as the exact nature of the defect. At what time does the problem arise? How often does the problem occur?*
- *Wherever possible, please state the date of purchase and your customer no. (indicated on the invoice) or enclose a copy of the invoice.*

As soon as we receive the watch, you will be sent a confirmation of receipt or an estimate in the event that the foreseeable costs are likely to exceed 80 EUR. For insurance reasons, we strongly recommend sending us any return goods by registered parcel post.

As an alternative for customers in Germany, there is also the option of a collection service covered by transport insurance, on request. To ensure your request is dealt with smoothly, please call our customer service department.

We regret that we are unable to accept deliveries with unpaid postage!

Phone: + 49 (0)69 97 84 14-400

Fax: + 49 (0)69 97 84 14-401

E-mail: kundendienst@sinn.de



Sinn

SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN

Im Földchen 5-7 · 60489 Frankfurt/Main
Telefon +49 (0) 69 - 97 84 14-200 · Fax - 201
<http://www.sinn.de> · vertrieb@sinn.de